



Pädagogisch-Audiologische Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder

Die pädagogisch-audiologischen Sprechtage bieten ein wohnortnahes Angebot durch die Pädagogisch-Audiologische Beratungsstelle in München.

Es geht um die pädagogische Beurteilung der Hör- und Sprachentwicklung eines Kindes. Intention ist es, Hörstörungen bei Kindern möglichst frühzeitig zu erkennen und eine entsprechende Behandlung bzw. Therapie anzustoßen. Es ist nicht die Absicht, die medizinische Diagnose zu ersetzen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den niedergelassenen HNO-, Kinder- und Allgemeinärzten ist im Interesse der Kinder von hoher Wichtigkeit. Hörstörungen führen nicht nur zu Fehlentwicklungen in der Hör- und Sprachentwicklung, sondern beeinträchtigen auch die Gesamtentwicklung eines Kindes. Dies bedeutet, dass auch Defizite in der geistigen und sozial-emotionalen Entwicklung entstehen können. Dem gilt es mit medizinischen und pädagogischen Maßnahmen entgegenzuwirken.

Wer soll kommen?

An den Sprechtagen können Kleinkinder, Vorschulkinder und Schulkinder vorgestellt werden, bei denen

- der Verdacht auf eine Hörstörung besteht
- eine nicht altersgemäße Sprachentwicklung vorliegt
- der Verdacht auf auditive Wahrnehmungsprobleme besteht

Bei sprachauffälligen Kindern gewinnt die Überprüfung des Hörvermögens besondere Bedeutung, da ausgeschlossen werden muss, dass die Sprachauffälligkeiten audiogen, d.h. durch eine Höreinschränkung bedingt sind.

Wie wird beraten?

Grundlage der Beratung ist eine screeningmäßige Untersuchung des Hör- und Sprachvermögens der Kinder. Bei der Überprüfung des Hörvermögens geht es darum, eine Sprachauffälligkeit pädagogisch zu bewerten, d.h. zu klären, ob eine logopädische oder sprachheilpädagogische Intervention notwendig erscheint.

Die erhobenen Befunde bilden die Grundlagen der fachpädagogischen Beratung.

Beratungsinhalte können sein:

- Empfehlung zur fachärztlichen Abklärung und Behandlung
- Hinweise auf Fördermaßnahmen im häuslichen Bereich
- Empfehlungen weiterer Fachdienste und Einrichtungen für Diagnose und/oder Therapie im regionalen bzw. überregionalen Bereich
- Beratung zu Fragen der Schullaufbahn (Einschulung, Schulwechsel u.ä.)

Wer führt den Sprechtag durch?

Die Sprechtage werden von der Pädagogisch-Audiologischen Beratungsstelle München durchgeführt. Sie ist eine staatliche Einrichtung und an das Förderzentrum Förderzentrum Hören München angegliedert. Die Beratungen an den Gesundheitsämtern werden von Fachpädagogen/innen für Hörgeschädigtenpädagogik durchgeführt. Die Berater/innen verfügen über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit hör- und sprachauffälligen Kindern im Vorschulalter und in der Schule. Vor diesem Hintergrund und durch täglichen Umgang mit Kindern ist die kompetente Beurteilung der Entwicklung von Kindern gewährleistet.